

Jahresbericht 2025



Schweizerisches Rotes Kreuz®

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



Das Jahr 2025: Abschied und Aufbruch



Nach 38 Jahren im Vorstand des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Luzern – davon viele Jahre als Präsidentin – ist für mich der Moment gekommen, Abschied zu nehmen.

Wenn ich auf diese lange Zeit zurückblicke, erfüllt es mich mit Dankbarkeit. Ich durfte miterle-

ben, wie das Rote Kreuz in unserem Kanton gewachsen ist, sich weiterentwickelt und immer wieder neu ausgerichtet hat. Stets mit dem Ziel, für vulnerable Menschen da zu sein.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Geschäftsführerinnen und den Mitarbeitenden wurden wichtige Weichen gestellt. Ich denke dabei an das Blutspendezentrum im ehemaligen Rotkreuzhaus an der Museggstrasse und dessen spätere Überführung in eine unabhängige Stiftung. Ich erinnere mich an die Reorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes mit der Bildung von Kantonalverbänden sowie an die Zusammenlegung von Bildung und Sozialem an der Maihofstrasse. Ein besonderer Meilenstein war für mich zuletzt die Gründung des Bildungsverbundes mit den Kantonalverbänden Luzern, Unterwalden und Zug. Ebenso wichtig war mir die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Gemeinden und kantonalen Stellen. Viele Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. In meiner Funktion als Präsidentin durfte ich das Rote Kreuz an zahlreichen Anlässen vertreten und dabei viele Menschen kennenlernen. Dabei habe ich immer wieder gespürt, wie stark unsere Organisation von Freiwilligen, Mitgliedern und Mitarbeitenden getragen wird. Das gemeinsame Engagement ist das Fundament des Roten Kreuzes.

Von Herzen danke ich allen Freiwilligen, die für ihre Mitmenschen im Alltag stets da sind, allen Mitgliedern und Spendenden, die das Wirken im Kanton Luzern erst möglich machen, und allen Mitarbeitenden, die sich täglich engagieren. Es war mir eine grosse Ehre, ein Teil der Rotkreuz-Familie zu sein. Alles Gute für die Zukunft!

Herzlichst,
Helga Christina Stalder, Präsidentin



Woher kommen wir? Was beschäftigt uns? Wohin führt unser Weg? Das SRK Kanton Luzern baut auf einer langen, vertrauensvollen Tradition. Auch im Jahr 2025 haben wir dank grosszügiger Unterstützung unserer Mitglieder, unserer treuen Freiwilligen und unserer motivierten Mitarbeitenden viel dazu beigetragen, anderen zu helfen.

Damit wir auch in Zukunft füreinander da sein können, tun wir einiges: Im Jahr 2025 haben erstmals zwei Praktikantinnen ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen. Uns ist es wichtig, in unserer vielschichtigen Organisation Nachwuchs auszubilden.

Auf unserem mehrjährigen Weg der digitalen Transformation haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht: die Einführung unserer neuen Software. Es freut mich sehr, dass neben unseren Mitarbeitenden auch viele Freiwillige Teil einer neuen SRK-Community sind. Ich kann es kaum erwarten, bis im Jahr 2026 auch der Fahrdienst auf die neue Software umsteigen kann. Dieser Veränderungsprozess wird sorgfältig begleitet mit Schulungsangeboten und Kommunikation.

Unsere Dienstleistungen werden rege genutzt. Neben den Beiträgen unserer Kundschaft erhalten wir dafür auch Bundessubventionen. Darüber hinaus sind wir auf weitere finanzielle Mittel angewiesen. Es ist von zentraler Bedeutung, dass es uns 2025 gelungen ist, das Stiftungsfundraising aufzubauen. Einige Stiftungen haben verschiedene Projekte und Dienstleistungen mit grösseren Beiträgen unterstützt. Gleichzeitig bleibt es eine Tatsache, dass die jährlichen Mitglieder- und Gönnerbeiträge die wichtigste finanzielle Basis unseres humanitären Schaffens sind. Herzlichen Dank für diese vielfältige Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen.

Das SRK Kanton Luzern soll sich nachhaltig weiterentwickeln. Dafür setzen wir uns heute mit voller Kraft ein, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Herzlichst,
Jasmin Stutz, Geschäftsführerin



26'232

26'232 Fördermitglieder unterstützten das SRK Kanton Luzern.



288



288 Freiwillige engagierten sich für mehr Menschlichkeit.



85%

85 Rappen jedes Spenderfrankens kamen **direkt** Bedürftigen zugute.

DAS LUZERNER

ROTE KREUZ

2025

Eine eindruckliche
**Bilanz der
Menschlichkeit**

2'400

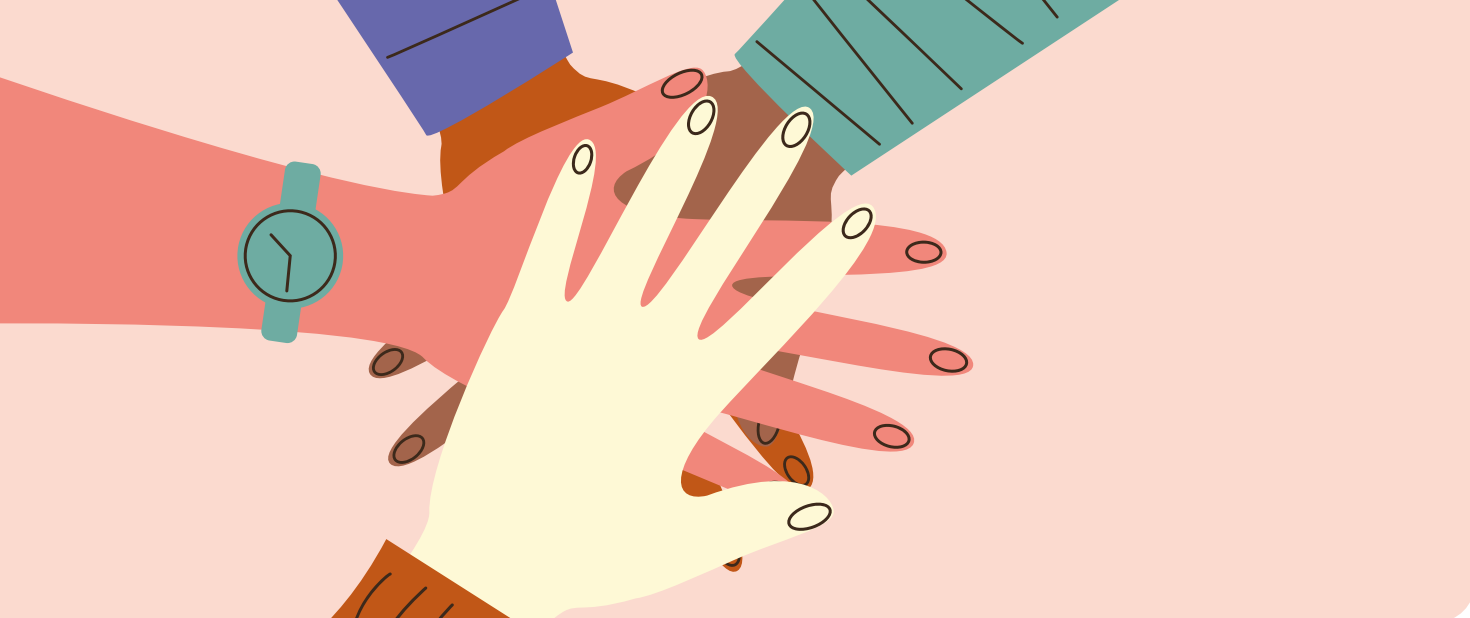
Wir haben 2'400 Taschen mit **Lebensmitteln** und **Hygieneartikeln** an **bedürftige Menschen** im Kanton Luzern abgegeben.



41'612

In den letzten 10 Jahren wurden **52%** mehr freiwillige **Einsatzstunden** mit unbürokratischer Hilfe und Beratung erbracht.





Kampagne Weltrotkreuztag 2025

Bereich Soziales: Fortschritte für mehr Lebensqualität

Die Dienstleistungen und Angebote wurden gezielt weiterentwickelt. Die Nachfrage nach Angeboten ist gestiegen, mehr Menschen aus der Region konnten davon profitieren. Gleichzeitig stärkten die regionale Vernetzung und die digitale Transformation die Qualität und Zugänglichkeit unserer Leistungen.

Insbesondere der Rotkreuz-Notruf sowie der Rotkreuz-Entlastungsdienst verzeichneten ein deutliches Wachstum und erreichten mehr Kundinnen und Kunden als im Vorjahr. Beide Angebote tragen wesentlich zur Lebensqualität bei und helfen, Überforderung oder Isolation zu reduzieren und länger zu Hause leben zu können.

Auch die Rotkreuz-Kinderbetreuung zu Hause entwickelte sich weiter. Die Einsätze waren vermehrt von komplexen familiären Situationen geprägt und gingen über die klassische Betreuung hinaus. Durch die bedarfsorientierte Unterstützung von belasteten Familien konnten deren Familienalltag stabilisiert und Krisensituationen entschärft werden.

Soziale Teilhabe steigert Lebensqualität

Der Rotkreuz-Besuchsdienst leistete einen wichtigen Beitrag zur sozialen Teilhabe und zum Wohlbefinden von alleinlebenden, sozial isolierten Menschen.

Der Rotkreuz-Fahrdienst war von einer herausfordernden Phase geprägt. Veränderungen führten zeitweise

zu einer erhöhten Belastung und einem gesteigerten Koordinationsbedarf. In dieser Situation zeigte sich einmal mehr die grosse Bedeutung des Engagements der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer, die wesentlich zur Stabilisierung des Angebots beitrugen. Die Nachfrage nach dem Fahrdienst nahm weiter zu. Die Anzahl der durchgeführten Fahrten stieg gegenüber dem Vorjahr an, ebenso erhöhten sich die insgesamt gefahrenen Kilometer signifikant.

Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden

Durch die intensivere Zusammenarbeit mit Gemeinden und der Stadt Luzern konnten die Dienstleistungen gezielt auf lokale Bedürfnisse abgestimmt und der Zugang für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen weiter verbessert werden. In der Region Sursee wurden zudem Leistungsvereinbarungen mit vier weiteren Gemeinden abgeschlossen.

Das Projekt essen + mehr feierte sein Fünf-Jahr-Jubiläum, wurde weiterentwickelt und regional ausgebaut. Durch die verstärkte Präsenz im Raum Entlebuch konnte das Angebot auch in dieser Region näher an die betroffenen Menschen gebracht werden. Ergänzend dazu blieb die Aktion 2 x Weihnachten ein zentraler Pfeiler der Unterstützung.

Ein wichtiger Meilenstein im Bereich Soziales war die digitale Transformation der Dienstleistungsprozesse (mehr dazu siehe Seite 10).

Freiwilligenarbeit: engagiert und zukunftsgerichtet

Mit der Einführung der digitalen SRK-Community am 1. Mai 2025 können Freiwillige ihre Einsätze einfach und papierlos online rapportieren. Seit Herbst erfassen auch die Freiwilligen des Jugendrotkreuzes (JRK) ihre Leistungen online auf dem System.

Um den digitalen Einstieg zu erleichtern, unterstützt das SRK seine Freiwilligen im zweiwöchentlichen «Salesforce-Kafi» persönlich beim Umgang mit der Plattform. So wird Digitalisierung gemeinsam und praxisnah umgesetzt.

Der persönliche Austausch blieb trotz oder gerade wegen der Digitalisierung zentral: Beim Freiwilligen-Brunch im Richemont in Luzern am 25. Oktober 2025 trafen sich rund 100 Engagierte zu einem gemütlichen Beisammensein. Eine Stadtführung und eine Spiel-Meisterschaft stärkten Begegnung und Zusammenhalt.

Weiterbildungen stärken Freiwillige

Die jährlichen, kostenlosen Weiterbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung wurden auch 2025 rege genutzt. Im Berichtsjahr wurden elf Kurse für Freiwillige durchgeführt. Die Teilnahme stand allen Freiwilligen an den drei Standorten des SRK-Bildungsverbundes offen. Die Kursthemen aus den Bereichen Kommunikation, psychische Gesundheit und Resilienz, Sturzprävention sowie der Umgang mit Traumata bei geflüchteten Menschen stiessen auf grosses Interesse.

JRK: Engagement mit Herz

Das Jugendrotkreuz war mit viel Elan unterwegs. Projekte wie der Plaudernachmittag, der Träffpunkt Sonnenhof und #99 fanden regelmässig statt und wurden von Menschen aller Altersgruppen geschätzt.

Nach einjähriger Pause konnte zudem Fit & Food wieder durchgeführt werden. Rund 30 Kinder nahmen teil und setzten sich spielerisch mit gesunder Ernährung und Bewegung auseinander – ein wichtiger Beitrag zu einem aktiven und bewussten Lebensstil.

Das Jahr 2025 in Zahlen (Stand 31.12.2025)

Allgemein

Rund 531 Personen engagierten sich jeden Tag für die verletzbaren Menschen in unserem Kanton. Mehr als 26'000 Menschen halfen mit ihrem Mitgliederbeitrag.

Mitarbeitende Festanstellung	45*
Mitarbeitende Stundenlohn/Auftrag	153
Aktivmitglieder (Freiwillige)	288
Freiwilligenstunden	41'612

*Entspricht 29.55 Vollzeitstellen

Bereich Soziales

Das Rote Kreuz Kanton Luzern unterstützt die Menschen, die vorübergehend oder langfristig Entlastung und Hilfe benötigen, mit vielen Dienstleistungen und sozialen Angeboten:

Rotkreuz-Besuchsdienst

Kundinnen und Kunden (ab 2025 ohne Notruf)	140
Einsatzstunden (ab 2025 ohne Notruf)	5'622

Rotkreuz-Entlastungsdienst

Kundinnen und Kunden	214
Einsatzstunden	25'085

Rotkreuz-Fahrdienst

Kundinnen und Kunden	1'579
Kilometer	839'970

Rotkreuz-Hilfsmittel

Kundinnen und Kunden	604
Vermietete und verkaufte Artikel	772

Rotkreuz-Kinderbetreuung

Kundinnen und Kunden	135
Einsatzstunden	7'432

Rotkreuz-Notruf

Kundinnen und Kunden	1'515
Anschlussmonate	13'653

Gemeinsam stark und vernetzt

2025 führte das SRK seine Vernetzungsarbeit fort, stärkte seine Zusammenarbeit mit wichtigen Partnerschaften und baute bestehende Angebote weiter aus.

Die Kooperation mit dem Verein Jobdach ermöglicht es uns, randständige Menschen zu unterstützen. Am neuen Standort finanzierte das Rote Kreuz mit der aus dem Jahr 2022 generierten Jubiläumsspende ein Zimmer für Frauen sowie das Krankenzimmer, unterstützte in administrativen Belangen und bei der Freiwilligenarbeit.

Ein weiterer Höhepunkt war das wachsende Interesse am Corporate Volunteering. Unternehmen und ihre Mitarbeitenden setzten gemeinsam mit uns wichtige Zeichen der Solidarität. Ob beim Einsatz bei der Aktion 2 x Weihnachten oder beim neuen Projekt Perspektivenwechsel in zwei Pflegeinstitutionen; die Volunteers leisteten wertvolle Beiträge und gewannen gleichzeitig neue Einblicke in soziale Themen.

Sichtbarkeit nach aussen

Für pflegende Angehörige bauten wir unser Unterstützungsnetzwerk weiter aus. Dank der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen stehen Betreuenden umfassende Bildungs-, Entlastungs- und Beratungsangebote zur Verfügung. Mit einer gemeinsamen Informationskampagne machten wir am Tag der pflegenden Angehörigen auf das Thema aufmerksam.

Mit unserer Präsenz an der SURWA 2025 in Sursee rückten wir unsere Dienstleistungen noch näher an die Bevölkerung. Der Austausch vor Ort zeigte einmal mehr, wie zentral persönliche Begegnungen für Vertrauen und Zugang zu Unterstützung sind.

Patientenverfügung/Vorsorge
Beratungen Patientenverfügung 37

2 x Weihnachten
Bezügerinnen und Bezüger 2'081

essen + mehr
Bezügerinnen und Bezüger 2'400

Bildungsverbund
Das Bildungsangebot ist breit aufgestellt (Pflege und Betreuung/Eltern und Familien/chili-Konflikttraining/Nothilfe und Notfälle). Insgesamt haben 3'451 Teilnehmende (TN) unsere Angebote genutzt.

TN Lehrgänge und Fachkurse 744

TN Kurse und Firmenkurse 1'433

TN chili-Konflikttraining 846

BEGIN (Tandem) 29

TN Nothilfe und Notfälle (ZAS*) 303

*Zentrale Kursanmeldestelle Samariter

TN Prospectiva
(Programm für Stellensuchende) 96



Schweizerisches Rotes Kreuz®

SRK-Bildungsverbund: eine nachhaltige Erfolgsgeschichte

2025 vollzog der SRK-Bildungsverbund Luzern, Unterwalden und Zug den Übergang vom Aufbau in den stabilen Betrieb. Standortübergreifend abgestimmte Angebote, ein klarer Auftritt und optimierte Prozesse stärkten Verlässlichkeit und Qualität.

2025 war für den SRK-Bildungsverbund Luzern, Unterwalden und Zug ein Jahr der Konsolidierung und Weiterentwicklung. Nach dem erfolgreichen Start 2024 konnten der standortübergreifende Wissensaustausch weiter gestärkt, bewährte Angebote und Erfahrungen gezielt multipliziert und Synergien auf verschiedenen Ebenen nachhaltig verankert werden. Abgestimmte Bildungsangebote, eine einheitliche Kommunikation und effiziente Prozesse trugen wesentlich zum Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden bei. Gleichzeitig wurden wichtige Schritte zur Fachkräftesicherung in der Gesundheitsbranche umgesetzt und neue Bildungsangebote lanciert.

Eduqua-Rezertifizierung im September 2025

Eduqua bezeichnete den SRK-Bildungsverbund im Zertifizierungsbericht als Erfolgsmodell. Besonders hervorgehoben wurden die Vereinheitlichung der Produkte und Prozesse über alle Standorte, die strukturierte Arbeitsweise, die hohe Motivation aller Beteiligten sowie die Ableitung und Umsetzung konkreter Verbesserungsmaßnahmen. Damit wurde die Grundlage für ein standortübergreifend konsistentes, überprüfbares und nachhaltig weiterentwickeltes Bildungsangebot weiter gefestigt.

Kommunikation mit Kundenfokus

Zur Stärkung der Kundenorientierung wurde 2025 die Website überarbeitet und neu strukturiert. Die integrierte und crossmediale Kommunikation über analoge und digitale Kommunikationskanäle unterstützt die Sichtbarkeit der Angebote und erleichtert den Zugang im gesamten Einzugsgebiet.

Beitrag zur Fachkräftesicherung

Der Bildungsverbund leistete auch 2025 einen wichtigen Beitrag zur Entschärfung des Fachkräftemangels in der Gesundheitsbranche: Die Lehrgänge Pflegehelfende SRK waren sehr gut ausgelastet und bildeten damit eine solide Basis unseres Portfolios. Angebote für Fremdsprachige waren nach wie vor sehr gefragt.

Der neu entwickelte Lehrgang Hauswirtschaftsassistenz, welcher Fremdsprachigen einen niederschweligen Einstieg ins Schweizer Berufsleben ermöglicht, startete im Herbst mit einer ausgebuchten Klasse. Mit dem Staatssekretariat für Migration SEM konnte das SRK zudem ein Projekt zur Begleitung der Diplomanerkennung ausländischer Berufsabschlüsse im Pflegebereich lancieren.

Neuanfänge

Mit der Pensionierung von Therese Gigon übernahm Judith Steinmann per 1. Januar 2025 die Leitungsaufgaben am Standort Luzern sowie die Gesamtleitung des SRK-Bildungsverbundes.

Die Finanzzahlen 2025

BETRIEBSRECHNUNG			BILANZ		
	2025	2024	31.12.2025	31.12.2024	
Ertrag	CHF	CHF	CHF	CHF	
Spenden, Legate, Erbschaften	1'886'927	1'611'475	1'756'343	1'305'598	
Handels- und Dienstleistungsertrag	4'061'776	3'870'231	0	400'000	
Beiträge öffentliche Hand (Gemeinden)	145'865	136'755	454'498	438'723	
BSV-Beiträge offene Altershilfe (AHVG Art 101 bis)	401'101	404'175	71'058	41'583	
Projektbeiträge Hilfswerke Institutionen	512'639	377'760	1	1	
Übriger Ertrag	283	2'167	518'735	439'774	
Betriebsertrag	7'008'591	6'402'563	2'800'635	2'625'679	
Aufwand Dienstleistungen					
Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-1'093'062	-1'025'887	80'722	80'640	
Personalaufwand	-4'580'743	-4'360'993	1'033'703	1'109'109	
Betriebsaufwand	-650'872	-592'220	4'494'565	4'331'406	
Abschreibungen	-16'406	-66'290	5'608'990	5'521'155	
Total Aufwand Dienstleistungen	-6'341'083	-6'045'390			
Aufwand Mittelbeschaffung					
Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-398'626	-386'500			
Personalaufwand	-94'667	-91'800			
Betriebsaufwand	-35'961	-47'270			
Abschreibungen	0	-6'148			
Total Aufwand Mittelbeschaffung	-529'254	-531'718			
Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle					
Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-8'141	-22'999			
Personalaufwand	-415'238	-387'454			
Betriebsaufwand	-101'526	-125'848			
Abschreibungen	-109'417	-126'223			
Total Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle	-634'322	-662'524			
Total Betriebsaufwand	-7'504'659	-7'239'632			
Betriebsergebnis	-496'068	-837'069			
Finanzaufwand	-29'540	-22'301			
Finanzertrag	211'271	230'241			
Betriebsfremder Aufwand	-37'924	-37'339			
Betriebsfremder Ertrag	206'955	206'683			
Periodenfremder Erfolg	-124'077	-110'744			
Ausserordentlicher Erfolg	-23'909	-6'030			
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-293'292	-576'559			
Zuweisung Fondskapital	-18'767	-7'201			
Verwendung Fondskapital	66'851	99'067			
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-245'208	-484'693			
Veränderung Organisationskapital	245'208	484'693			
Ergebnis nach Veränderung Organisationskapital	0	0			
AKTIVEN					
Flüssige Mittel					
Kurzfristige Finanzanlagen					
Forderungen aus Lieferung+Leistung					
Sonstige kurzfristige Forderungen					
Vorräte Handelswaren					
Aktive Rechnungsabgrenzungen					
Umlaufvermögen					
Mobile Sachanlagen					
Immobilien Sachanlagen					
Finanzanlagen					
Anlagevermögen					
AKTIVEN			8'409'625	8'146'834	
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferung+Leistung			394'718	223'550	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			546'440	310'298	
Passive Rechnungsabgrenzungen			629'932	481'159	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			1'571'090	1'015'007	
Rückstellungen			110'000	110'000	
Langfristiges Fremdkapital			110'000	110'000	
Zweckgebundenes Fondskapital			513'251	561'335	
Gebundenes Kapital			3'450'998	3'663'074	
Freies Kapital			2'764'286	2'797'418	
Organisationskapital			6'215'284	6'460'492	
PASSIVEN			8'409'625	8'146'834	

Den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht 2025 nach den Richtlinien von Zewo und SWISS GAAP FER 21 finden Sie auch online unter: www.srk-luzern.ch

Erläuterungen

Finanzbericht 2025

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern blickt auf ein Jahr geprägt von Veränderungen, Wachstum und zahlreichen Erfolgen zurück. Dienstleistungsangebote, Freiwilligenarbeit, Digitalisierung und Vernetzung haben uns gefordert und gleichzeitig gestärkt. Der Betriebsertrag lag fast 10% höher als im Vorjahr, während der Aufwand knapp 4% anstieg. Das SRK Kanton Luzern weist per Jahresende 2025 ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dies dank des Einsatzes von für Entwicklungsvorhaben eingerichteten Reserven und der zweckgetreuen Verwendung aus dem Fondskapital.

Höherer Betriebsertrag

Für den erfreulichen Anstieg der Spenden und Mitgliederbeiträge sowie erhaltene Legate sind wir sehr dankbar. Die Handels- und Dienstleistungserträge nahmen in der Bildung, im Notruf und Fahrdienst zu, während die Erträge bei den Entlastungsdiensten und weiteren Angeboten in etwa auf Vorjahresniveau lagen. Die Beiträge der öffentlichen Hand blieben stabil bei CHF 0.547 Mio., die zusätzlich abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen gelten grösstenteils ab 2026. Dank zusätzlicher Eingaben von Projekten und Stiftungsgesuchen konnten die Projektbeiträge von Hilfswerken und Institutionen um 36% gesteigert werden. Insgesamt lag der Betriebsertrag 2025 mit CHF 7 Mio. um CHF 0.6 Mio. höher als im Vorjahr.

Gestiegener Betriebsaufwand

Der Aufwand stieg bei den Dienstleistungen mit 4.9% am stärksten (+CHF 0.3 Mio.) durch höhere Personalkosten für Koordinations- und Betreuungstätigkeiten. Während der Aufwand Mittelbeschaffung sich nicht veränderte, sank der Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle um 3.7% auf CHF 0.634 Mio. Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 7.5 Mio. (+CHF 0.34 im Vergleich zum Vorjahr).

Kapitalbasis ermöglicht Entwicklung und Unterstützung

Das Organisationskapital reduzierte sich u.a. wegen der Verwendung der Reserven für Härtefälle, für Entwicklungsvorhaben im Bereich der IT sowie nachhaltige Finanzierung des Entlastungsdienstes um 4% auf CHF 6.22 Mio. und beträgt 73.9% der Bilanzsumme. Aus dem zweckgebundenen Fondskapital konnten die Mittel wie geplant für die wichtigen Unterstützungsleistungen u.a. von essen + mehr, dem Jubiläumsprojekt, für Projekte zur Entlastung von pflegenden und betreuenden Angehörigen sowie Familien eingesetzt werden (insgesamt CHF 0.07 Mio.). Das SRK Kanton Luzern verfügt weiterhin über eine solide Kapitalbasis. Diese wird genutzt, um einerseits die bestehenden Angebote zu sichern und andererseits die Umsetzung der Strategie 2030 zu ermöglichen.

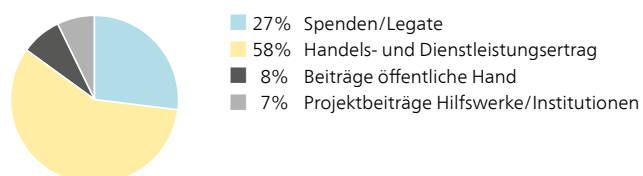
Herzlichen Dank an unsere Freiwilligen

Wir können unsere Angebote für Menschen in schwierigen Lebenssituationen nur dank Spenden, Mitgliederbeiträgen und Freiwilligenarbeit im erforderlichen Umfang ermöglichen. Die 41'612 Freiwilligenstunden, die 2025 geleistet wurden, sind hochgerechnet mit 25 Franken pro Stunde mehr als eine Million Franken wert. Wir danken allen, die uns unterstützten. Wir hoffen, dass sie uns auch 2026 wieder engagiert begleiten.

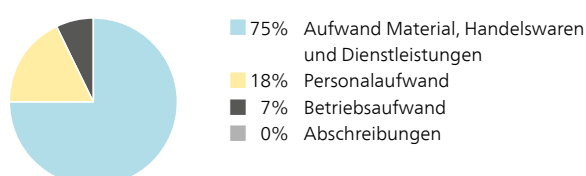
Luzern, 11. März 2026

Jasmin Stutz, Geschäftsführung

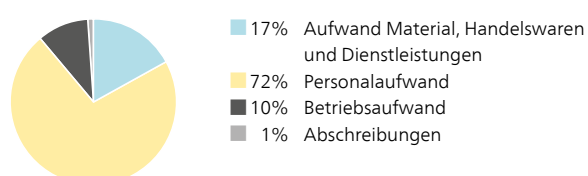
Ertrag 2025



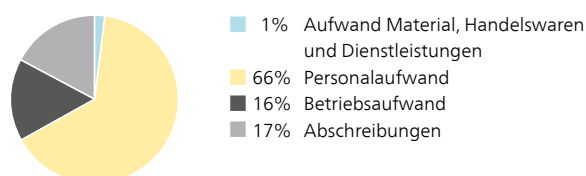
Aufwand Mittelbeschaffung 2025



Aufwand Dienstleistungen 2025



Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle 2025





Schweizerisches Rotes Kreuz®

Digitalisierung: Meilenstein erreicht

Die digitale Transformation prägte das Jahr 2025 massgeblich. Als einer von drei Pilot-Kantonalverbänden des nationalen Digitalisierungsprojekts führte das SRK Kanton Luzern mit «Salesforce» eine neue, durchgängige Softwarelösung ein und digitalisierte seine Leistungsprozesse umfassend.

Erstmals ist es nun möglich, den gesamten Leistungsprozess durchgängig digital abzubilden; und zwar von der Erstanfrage über die Einsatzplanung, Koordination und Dokumentation bis hin zur Rechnungsstellung. Die neue Plattform vernetzt die verschiedenen Dienstleistungen stärker miteinander, verbessert die interne Zusammenarbeit und schafft eine einheitliche Datenbasis. Dadurch können Ressourcen gezielter eingesetzt, Abläufe transparenter gestaltet und die Qualität sowie die Verlässlichkeit in der Kundenbegleitung nachhaltig verbessert werden.

Die Einführung der neuen Software war mit einem umfassenden Prozess verbunden. Arbeitsabläufe wurden neu definiert, Prozesse angepasst, Wissen geteilt und die Zusammenarbeit innerhalb der Organisation sowie mit anderen Kantonalverbänden und der Geschäftsstelle in Bern intensiviert.

Anspruchsvoller Veränderungsprozess

Die Umstellung auf Salesforce war für alle Beteiligten anspruchsvoll und erforderte ein hohes Mass an Engagement. Gleichzeitig wurde das gemeinsame Ziel verfolgt, effiziente, moderne und wirkungsvolle Dienstleistungen langfristig sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Mit dem Start im Mai 2025 wurde ein erster Höhepunkt des längerfristigen Transformationsprozesses erreicht.

Organisation



Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern®

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen (v.l.n.r.):

Astrid Imfeld (Teamleiterin Palliativ Plus, Spitex Region Willisau)

Hans Rudolf Jost

Helga Christina Stalder, Präsidentin (lic. rer. pol.)

Christian Affentranger (Rechtsanwalt und Notar, Rudolf & Bieri AG, Emmenbrücke)

Anja Marti (Primarlehrerin, Luzern)

Jim Wolanin (Geschäftsführer Zenso Zentrum für Soziales, Hochdorf und Sursee)

Jessica Brunner (Berufsbeiständin, Zentrum für Soziales, Sursee)

Geschäftsführung

Jasmin Stutz

Stv. Marco Bontekoe

Bereichsleitungen

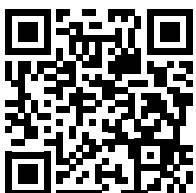
Bildungsverbund: Judith Steinmann

Freiwilligenarbeit: Jasmin Stutz

Marketing/Kommunikation/Fundraising: Karin Brun

Personal/Finanzen/Dienste: Jasmin Stutz

Soziales: Marco Bontekoe



Organigramm SRK Kanton Luzern:
www.srk-luzern.ch/organigramm

Wir beraten Sie gerne.**Schweizerisches Rotes Kreuz****Kanton Luzern**

Maihofstrasse 95c

Postfach

6002 Luzern

Telefon 041 418 74 74

info@srk-luzern.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Bus: Haltestelle Maihof

Mehr Informationen zu unseren
Angeboten:

www.srk-luzern.ch**Unsere Angebote:****Dienstleistungen**

Beratung zu Hause

Besuchsdienst

Entlastungsdienst

Fahrdienst

Familienunterstützung

Hilfsmittel

Kinderbetreuung

Notruf

Palliative

Patientenverfügung/Vorsorge

Bildungsverbund**Luzern Unterwalden Zug**

Beruflicher Einstieg

Weiterbildungen Pflege & Betreuung

Kurse fürs Leben

Erste Hilfe

Soziales Engagement

2 x Weihnachten/essen + mehr

Freiwilligenarbeit

INFO Point

Jugendrotkreuz

Projekte



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

